

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abkürzungen.....	8
Verzeichnis der Abbildungen.....	9
Vorwort.....	11
1 Einführung.....	13
2 Zur wissenschaftspolitologischen Analyse parlamentarischer Deutungskämpfe.....	25
2.1 Die politische Konstruktion der Wirklichkeit	29
2.2 Die Dominanz und Einheit des Politischen	33
2.3 Die öffentliche Parlamentsdebatte als 'Wissensmarkt'	37
3 Gestiegene Rechtfertigungsbedarfe in der Sozialpolitik	49
3.1 Die Sozialpolitik seit Ende der 60er Jahre: Problematiken und Entwicklungen.....	53
3.2 Wissen und Unsicherheit: Die Abgeordneten im Deutschen Bundestag	66

4	Das Parlament als Ort öffentlicher Rechtfertigungen	71
4.1	Parlamentarische Repräsentation als Parlamentsöffentlichkeit – Herzstück parlamentarischer Funktionen	74
4.2	Parlamentarische Öffentlichkeitspraxis – Macht der Medien und kommunikative Potentiale.....	82
4.3	Akteursperspektiven: Parlamentarische Sprechakte im Geflecht von Normen, Interessen und politischem Gestaltungswillen	90
5	Sozialpolitische Kontraste: Arbeitsmarkt und Familie.....	105
5.1	Auswahlgesichtspunkte: Zeitraum und Felder der Untersuchung....	105
5.2	Das Feld ‘Arbeitsmarktpolitik’	113
5.2.1	Was ist Arbeitsmarktpolitik? Zur Abgrenzung des Feldes	113
5.2.2	Konzeptionelle Entwicklung der Arbeitsmarktpolitik	116
5.2.3	Chronologie der arbeitsmarktpolitischen Gesetzgebung	126
5.3	Das Feld ‘Familienpolitik’.....	134
5.3.1	Was ist Familienpolitik?.....	134
5.3.2	Warum Familienpolitik?.....	139
5.3.3	Entwicklung der Familienpolitik	144
6	Das argumentative Repertoire normativer Rechtfertigungen.....	155
6.1	Legislative Argumentation im Kontext kompetitiver Rhetorik.....	156
6.2	Normative Reduktion: ‘gut’, ‘gerecht’ oder ‘nützlich’	160
6.3	Der Rang formaler Argumente	170
6.4	Zum Vorgehen der quantitativen Erhebung.....	178
7	Wandel und Kontinuität im argumentativen Repertoire – Ergebnisse der quantitativen Analyse	181
7.1	Das Gesamtfeld sozialpolitischer Rechtfertigungen	185
7.2	Entwicklungen im Vergleich: Arbeitsmarkt- und Familienpolitik.....	195
7.3	Interpretation der Daten: Wandel und Kontinuität	205

8 Argumentative Strategien normativer Reduktion –	
Ergebnisse der qualitativen Analyse	217
8.1 Paradigmenwechsel in der Arbeitsmarktpolitik.....	220
8.1.1 Sinkende Ansprüche an staatliche Steuerungskompetenz	222
8.1.2 Verschobene Zeithorizonte – umverteilte Verantwortlichkeiten.....	227
8.1.3 ‘Sparzwang’ – ‘Leistungsmissbrauch’: Karriere zweier Rechtfertigungsstrukture	235
8.2 Der familienpolitische Diskurs: Wahlfreiheit und Gleichheit	246
8.2.1 Mutterschaftsurlaubs- und Erziehungsgeld: Wahlfreiheit statt normativer Festlegung.....	249
8.2.2 Der Kinderlastenausgleich: Unterschiedliche Konstruktionen der Gleichheit.....	257
8.3 Synthese: Erfolge und Grenzen normativer Reduktion	267
8.3.1 Politik ohne Alternativen.....	269
8.3.2 Integration divergierender Werthaltungen.....	273
9 Deutungswandel der Sozialpolitik:	
Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	277
9.1 Zusammenfassung der Ergebnisse.....	277
9.2 Parlamentarische Rechtfertigung, öffentliche Meinungsbildung und staatliche Entscheidungsfindung.....	279
9.3 Der Wissensmarkt ‘Parlamentsdebatte’ und die Entwicklung des deutschen Wohlfahrtsstaates.....	285
Literatur.....	297

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1:	Politische Schnittstelle 'öffentliche Parlamentsdebatte'	15
Abbildung 2:	Arbeitslose in Prozent abhängiger Erwerbspersonen (Arbeitslosenquote) in der Bundesrepublik Deutschland 1966-1995.....	117
Abbildung 3:	Gerechtigkeits-theoretische Struktur des vollständigen Kategoriensystems	171
Abbildung 4:	Verfahrensbezüge in der parlamentarischen Gesetzgebungsdebatte	173
Abbildung 5:	Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen.....	183
Abbildung 6:	Entwicklung der Argumentstypen nach Konjunkturphasen	184
Abbildung 7:	Anteile der Argumentstypen nach Parteizugehörigkeit.....	188
Abbildung 8:	Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen bei der Union....	190
Abbildung 9:	Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen bei der FDP	190
Abbildung 10:	Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen bei der SPD	191
Abbildung 11:	Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen bei der Opposition.....	193
Abbildung 12:	Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen bei der Regierung.....	193
Abbildung 13:	Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen in der Arbeitsmarktpolitik.....	196
Abbildung 14:	Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen in der Familienpolitik	196
Abbildung 15:	Anteile der Argumentstypen nach Parteizugehörigkeit in der Arbeitsmarktpolitik.....	198
Abbildung 16:	Anteile der Argumentstypen nach Parteizugehörigkeit in der Familienpolitik	198
Abbildung 17:	Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen bei der Union in der Arbeitsmarktpolitik.....	200
Abbildung 18:	Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen bei der Union in der Familienpolitik	200
Abbildung 19:	Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen bei der FDP in der Arbeitsmarktpolitik.....	201
Abbildung 20:	Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen bei der FDP in der Familienpolitik	201
Abbildung 21:	Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen bei der SPD in der Arbeitsmarktpolitik.....	202

Abbildung 22: Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen bei der SPD in der Familienpolitik	202
Abbildung 23: Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen bei der Opposition in der Arbeitsmarktpolitik	203
Abbildung 24: Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen bei der Opposition in der Familienpolitik	203
Abbildung 25: Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen bei der Regierung in der Arbeitsmarktpolitik	204
Abbildung 26: Entwicklung der Argumentstypen nach Politikphasen bei der Regierung in der Familienpolitik	204
Abbildung 27: Die gegenläufige Entwicklung politischer Verantwortungs- übernahme in der Arbeitsmarkt- und Familienpolitik	291